

Einladung

„Das Unverfügbare offen halten“

Fachtag

des Zentrums für Seelsorge und Beratung
und Fest „50 Jahre PPD“

20. / 21. Oktober 2022



EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS



Zentrum für Seelsorge
und Beratung | ZfSB

Das Unverfügbare offen halten

Erst die Pandemie, jetzt der Krieg in der Ukraine – zunehmend wird uns bewusst, dass sich das Leben menschlicher Verfügbarkeit entzieht. Dieser Fachtag des Zentrums für Seelsorge und Beratung aus Anlass des 50-jährigen Bestehens des Pastoralpsychologischen Dienstes der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers lädt dazu ein, sich diesem gemeinsamen Thema von Psychoanalyse und Theologie aus verschiedenen Perspektiven zu nähern.

Donnerstag, 20. Oktober 2022

- 16.30 Uhr | Begrüßung und Eröffnung in der Kirche des Stephansstiftes
- 17.00 Uhr | „Zwischen Restauration und Aufbruch“: Vorstellung der Festschrift zum 50-jährigen Bestehen des PPD
- 18.30 Uhr | Abendessen
- 19.30 Uhr | „Psychoanalyse, Theologie und Film“: Vortrag und Gespräch mit Uta Scheferling, *Psychoanalytikerin*
- gemütlicher Ausklang mit Live-Musik

Freitag, 21. Oktober 2022

- 10.00 Uhr | „Theologie und Psychoanalyse im Gespräch“: Dialogvortrag mit Dr. Herbert Will, *Psychoanalytiker*, und Prof. Dr. Maike Schult, *Professorin für Praktische Theologie*
- 11.45 Uhr | vertiefendes Podiumsgespräch mit Prof. Dr. Hanns-Stephan Haas, *Leitung Zukunftsprozess #Kirche2030*, Martin Mutschler, *Dramaturg an der Staatsoper Hannover*
- 13.00 Uhr | Mittagspause
- 14.30 – 16.30 Uhr | Annäherungen an das Unverfügbare in Workshops (*siehe folgende Seite*)

- **WS 1:** Sich einlassen – ohne zu wissen wohin. Die Resonanzbildmethode in der Supervision. *N.N.*
- **WS 2:** „Negative capability“ – wieso ist das was Gutes? Unsicherheit aushalten: Wie kann das gehen in der Supervision? *Anne Reichmann*
- **WS 3:** Der Wille zur Unverfügbarkeit im kreativen Prozess. Einblicke in die Arbeit mit Improvisation und Komposition. *Daniel Stickan*
- **WS 4:** Männer mit Nagellack. Wie regelmäßige Irritationen dabei helfen, die Kreativität zu erhöhen. *Christopher Lambrecht*
- **WS 5:** Sich irritieren lassen durch Systemaufstellungen. Wie Irritation durch doppelt verdeckte Aufstellungsarbeit entsteht und Resonanzen erzeugt. *Dr. Birgit Klostermeier*
- **WS 6:** Unter die Haut. Angeleitete Tanzimprovisation zum Begreifen des Unbegreiflichen. *Anke Kolster*
- **WS 7:** Vertrauen in den Prozess. Die Emergenz in der Unverfügbarkeit: der Zufall und die schöpferischen Quellen der Erzähltheater-Improvisation. *Gerd-Michael Urbach*
- **WS 8:** Allen Gewalten zum Trutz sich erhalten. Zur Rolle der Literatur am Beispiel von Sophie Scholl. *Prof. Dr. Maike Schult*
- **WS 9:** Der Traum vom sinnvollen Sterben und der Traum vom zerzausten Christbaum. *Dr. Herbert Will*
- 17.30 Uhr | Abschlussgottesdienst mit Regionalbischöfin Dr. Adelheid Ruck-Schröder
- 19.00 Uhr | Fest „50 Jahre PPD“

Veranstaltungsort: Stephansstift Zentrum für Erwachsenenbildung, Kirchröder Straße 44, 30625 Hannover

Teilnahmegebühr: Fachtag 35,00 €, Fachtag inkl. Fest 50,00 €. Unterkunft und Verpflegung Donnerstag – Freitag: 137,50 €; Donnerstag – Samstag: 205,00 €.

Bitte melden Sie sich bis zum **29.08.2022** auf

www.zentrum-seelsorge.de/anmeldung an (Kurs Nr. 9522 001). Sie erhalten im Anschluss eine Bestätigungsmail mit weiteren Informationen zur Überweisung des Kostenbeitrages.